



Sammlung Theaterzettel

Jan der Wunderbare

Kayssler, Friedrich

1919-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

49

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 30. März 1919

Jan der Wunderbare

Ein derbes Lustspiel in fünf Bildern von Friedrich Kayßler
In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt

Personen:

Jan Beest	Robert Garrison
Antje Beest, seine Frau	Grete Berger
Willelm Dank	Hans Godeck
Dirt Blumm	Georg Köhler
Jakob Kate	Alfred Landory
Biet Potter, Schankwirt	Alexander Kölert
Bertje Potter, seine Frau	Marie Knierrum
Lisje Snelle	Henne Leonie
Resje Appeldorn	Elise de Lank
Franz Gamme	Josef Renkert

Spielt in einem niederdeutschen Nest

1. Bild: Biet Potters Schankstüb im Kellergehoß
2. Bild: Draußen in Nooses Tal
3. u. 4. Bild: Dorfplatz vor Jans Hause
5. Bild: Jans Stube

Nach dem zweiten Bild findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 5.80	Parquet 1. Abteil. M. 5.10
(Boge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe " 5.10	" 2. " " 3.80
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 5.10	" 3. " " 2.30
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) " 3.20	" 4. " " 1.60
2. Reihe (Nr. 101-138) " 3.20	" 5. " " 0.90
3. Reihe " 1.70	Auf der Estrade (Nr. 41-81) " 4.60

Kartenvorverkauf an der Theaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Theaterkasse an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier). Am Tag der Vorstellung von 11-1 und von 3-4 $\frac{1}{2}$ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Armer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Büro.

Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Gde Friedrichsplatz und Heidelbergstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 30. März, A 37, hohe Preise: Die Walküre Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr